

Stadt Wedel - 1-502 • Postfach 260 • 22871 Wedel

An die  
Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder  
des Sozialausschusses  
der Stadt Wedel und die Fraktionsvorsitzenden  
der im Rat der Stadt Wedel vertretenden Fraktionen

Mein Zeichen	JSA
Sachbearbeiter	Jens Saake
Durchwahl	04103 707-365
Telefax	04103 70788-365
Zimmer	305
E-Mail	<a href="mailto:j.saake@stadt.wedel.de">j.saake@stadt.wedel.de</a>
Datum	06.10.2023

## Beratung des städtischen Haushaltes für das Jahr 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie wieder vorab die Meldungen der Vereine und Verbände zum Haushalt 2024,

- soweit sie das Budget des Fachdienstes Soziales betreffen und
- soweit keine vertraglichen Regelungen vorliegen

Diese Anträge übermitteln die Wünsche der Antragsteller, korrespondieren aber nicht immer mit den verwaltungsseitigen Vorstellungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2024. Eine entsprechende Gegenüberstellung ist beigelegt.

Sollten zu den Anträgen der Vereine und Verbände detaillierte Fragen bestehen, bitte ich Sie, diese wie in den Vorjahren telefonisch, per Fax oder per E-Mail Herrn Saake (Tel.: 707-365) mitzuteilen, damit während der Haushaltsberatungen fundierte Antworten gegeben werden können.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Saake

Bezeichnung	Zuschuss 2023	"Antrag" 2024	Produkt	Verwaltungs- vorschlag 2024	Bemerkungen	Laufzeit
<b>Zuschüsse mit Anträgen</b>						
Sozialverband Deutschland	200,00 €	-	3310	- €	Antrag 2024 nicht neu gestellt	
Frauen helfen Frauen e.V.	12.000,00 €	12.000,00 €	3310	12.000,00 €	Antrag	
AWO (Freiwillige Finanzverwaltung)	2.900,00 €	2.900,00 €	3310	2.900,00 €	Antrag	
Türkischer Elternbund	1.200,00 €	1.200,00 €	3310	1.200,00 €	Antrag	
AK "lautstark"	4.000,00 €	5.000,00 €	3310	4.000,00 €	Antrag	
Arbeitslosenselbsthilfe	1.200,00 €	6.000,00 €	3310	1.200,00 €	Antrag	
AK gegen Rechtsradikalismus	900,00 €	900,00 €	3156	900,00 €	Antrag	
Seniorenbeirat	1.200,00 €	1.200,00 €	3115	1.200,00 €	Antrag	
Guttempler-Gemeinschaft	200,00 €	- €	3310	- €	Antrag 2024 nicht neu gestellt	
Sozialpreis	500,00 €	500,00 €	3310	500,00 €		
Diakonieverein Migration	0,00 €	3.900,00 €	3310	3.900,00 €	In 2023 erfolgte der Antrag zu spät	
<b>Antragssumme</b>	<b>24.300,00 €</b>	<b>33.600,00 €</b>		<b>27.800,00 €</b>		
<b>Zuschüsse mit Verträgen</b>						
Lebenshilfe für Behinderte	17.000,00 €	17.000,00 €	Produkt 3310	17.000,00 €	Vertrag v. 01.01.2007 Vertrag v. 01.08.1994 Defizitausgleich gem. § 4 des Vertrages	unbestimmte Dauer (Beginn 01.01.2007),  01.08.1994-31.07.2029
DRK (Betreutes Wohnen)	21.800,00 €	25.800,00 €	3310	25.800,00 €		
AG Netzwerk Wedel, ehemals AG der Freien Wohlfahrtsverbände	11.000,00 €	11.000,00 €	3310	11.000,00 €	Vertrag vom 01.01.2019	01.01.2019-31.12.2019, Verlängerung jeweils jährlich
AWO - "Treff" (Tagesstätte)	94.500,00 €	103.000,00 €	3310	103.000,00 €	Vertrag vom 11.08.2015 inkl. einer Personalkostensteigerung § 3 Absatz 5 des Vertrages	01.01.2016- 31.12.2025,
DRK (Begegnungsstätte)	83.500,00 €	86.500,00 €	3310	86.500,00 €	Vertrag vom 21.01.2016 inkl. einer Personalkostensteigerung § 3 Absatz 5 des Vertrages	01.01.2016 - 31.12.2019, Verlängerung jeweils jährlich
AWO Sozialberatungsstelle	187.600,00 €	195.894,00 €	3310	195.894,00 €	Vertrag, inkl. Personalkostensteigerung § 3 Absatz 1 des Vertrages	01.01.2009 Beginn, Verlängerung jeweils jährlich.
<b>Vertragssumme</b>	<b>415.400,00 €</b>	<b>439.194,00 €</b>		<b>439.194,00 €</b>		
<b>Gesamt</b>	<b>439.700,00 €</b>	<b>472.794,00 €</b>		<b>466.994,00 €</b>		

Gesondert beantragte Zuschüsse		
Antragsteller	Zweck	beantragter Zuschuss
DRK - Betreutes Wohnen	neue Küchenzeile	5.000,00 €
DRK - Begegnungsstätte	Erneuerung des Fußbodens	17.000,00 €

## **Verwaltungsempfehlung zu gesondert beantragten Zuschüssen**

### **DRK - Betreutes Wohnen; neue Küchenzeile:**

#### **Darstellung des Sachverhaltes:**

Die DRK beantragt für Ihr Betreutes Wohnen einen Zuschuss von 5.000,- € für eine neue Küchenzeile. Eine Besichtigung vor Ort zeigte, dass die Küche ca. 30 Jahre alt ist und dementsprechend Gebrauchspuren hat.

Dieser Zuschuss entspricht einem Investitionszuschuss (Artikel II, Absatz I, Nr. 2, Punkt D, Richtlinie über Bewilligung und Verwendung von Zuschüssen der Stadt Wedel an Dritte). Aus diesem Grund unterliegen die 5.000,- € einer 20-jährigen Abschreibung. Daher würde für die Stadt Wedel ein Aufwand von 250,- € jährlich entstehen.

#### **Empfehlung der Verwaltung:**

Die Küchenzeile bedarf eines Komplettaustausches und aufgrund der Abschreibung würde dies keine großen Auswirkungen auf den Haushalt haben. Dem Antrag könnte aufgrund der geringen jährlichen Belastung zugestimmt werden.

### **DRK-Begegnungsstätte; Fußboden Sanierung:**

#### **Darstellung des Sachverhaltes:**

Die DRK beantragt für Ihre Begegnungsstätte einen Zuschuss von 17.000,- € für die Sanierung des Fußbodens. Eine Besichtigung vor Ort zeigte, dass der Fußboden renovierungsbedürftig ist. Es handelt sich um Stabparkett, aus welchem sich immer mal wieder Stäbe lösen, die dann einzeln geleimt werden müssen. Da der Boden insgesamt schon recht abgenutzt ist, sorgt das Leimen nur für eine kurzfristige Lösung. Nach Einschätzung des DRK's könnte der Fußboden so höchstens noch ein Jahr weiter genutzt werden.

Dieser Zuschuss stellt eine Anteilsfinanzierung (Artikel II, Absatz I Nr. 2 Punkt a Richtlinie über Bewilligung und Verwendung von Zuschüssen der Stadt Wedel an Dritte) dar.

#### **Empfehlung der Verwaltung:**

Die beantragten 17.000,- € würden komplett im Haushaltsjahr 2024 als Aufwand anfallen und diesen entsprechend zusätzlich belasten. Aufgrund der Haushaltskonsolidierung kann die Verwaltung dies aktuell nicht empfehlen.



Stadt Wedel  
Postfach 260  
22871 Wedel



Autonomes  
Frauenhaus  
W E D E L

Frauen helfen Frauen  
e.V.  
POSTFACH 1217, 22871 WEDEL  
TELEFON 0 41 03 / 1 45 53  
TELEFAX 0 41 03 / 91 99 07  
info@frauenhaus-wedel.de  
www.frauenhaus-wedel.de

---

Wedel, 30.04.2023

**Antrag auf Zuwendung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Frauenhaus  
Wedel für das Jahr 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir auch für das Jahr 2024 den seit vielen Jahren von der Stadt Wedel gewährten *freiwilligen Zuschuss* für die Arbeit mit Mädchen\* und Jungen\* im Frauenhaus in Höhe von 12.000,- € wieder beantragen.

Dieser freiwillige Zuschuss der Stadt Wedel ermöglicht uns, den im Frauenhaus lebenden Mädchen\* und Jungen\* durch zusätzliche Personalstunden kontinuierlich intensive Unterstützung anzubieten. Über die Hälfte der im Frauenhaus lebenden Personen sind Kinder/Jugendliche, welche oft langjährige Gewalt in der Familie mit-/erlebt haben und immer davon betroffen sind.

Gewalterfahrungen im sozialen Nahraum können die sozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklungsfähigkeiten von Kindern einschränken. Intensive pädagogische Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen ist daher eine zentrale Aufgabe im Frauenhaus, um dem entgegen zu wirken. Traumatisierte Kinder/Jugendliche benötigen ein hohes Maß an Zuwendung und professioneller Begleitung, um die eigenen (un-)mittelbaren Gewalterfahrungen zu verarbeiten, sowie gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien zu erlernen und neue Perspektiven zu entwickeln. Der komplexe Betreuungsbedarf der Mädchen\* und Jungen\* im Frauenhaus zeigt, wie sinnvoll diese zusätzlichen Stunden in diesem Bereich eingesetzt werden können. Durch den Zuschuss der Stadt können wir auch kontinuierlich Kinderbetreuung, besonders für Kleinkinder, gewährleisten, die für eine ungestörte Beratung der Frauen, notwendig ist.



Autonomes  
Frauenhaus  
W E D E L

Frauen helfen Frauen  
e.V.

POSTFACH 1217, 22871 WEDEL  
TELEFON 0 41 03 / 1 45 53  
TELEFAX 0 41 03 / 91 99 07  
info@frauenhaus-wedel.de  
www.frauenhaus-wedel.de

---

Wir hoffen sehr, auch im kommenden Jahr wieder über diesen freiwilligen Zuschuss der Stadt verfügen zu können, um diese Arbeit weiterhin fortsetzen zu können. Durch unsere jahrelange Erfahrung wissen wir, wie stabilisierend diese Arbeit für die gesamte Familie ist. Für die Kinder und Jugendlichen bietet sie eine Chance, Rollenstereotypen von generationellem Gewaltverhalten präventiv entgegenzuwirken.

In diesem Sinne möchten wir uns auch ganz herzlich für die langjährige Unterstützung bedanken und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

Für ein Gespräch oder Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wedel, 30.04.2023

Vorstand  
„Frauen helfen Frauen e.V.“

Mitarbeiterin  
Frauenhaus Wedel



Autonomes  
Frauenhaus  
W E D E L

Stadt Wedel  
Fachdienst Soziales  
z.Hd. Frau Wild  
Postfach 260  
22871 Wedel

Frauen helfen Frauen  
e.V.

POSTFACH 1217, 22871 WEDEL  
TELEFON 0 41 03 / 1 45 53  
TELEFAX 0 41 03 / 91 99 07  
info@frauenhaus-wedel.de  
www.frauenhaus-wedel.de

Wedel, 30.04.2023

**Verwendungsnachweis Zuschuss der Stadt Wedel  
für die Arbeit mit Mädchen und Jungen für das Jahr 2022**

Sehr geehrte Frau Wild,

den freiwilligen Zuschuss der Stadt Wedel über 12.000,00 € für die Arbeit mit Mädchen und Jungen im Frauenhaus im Jahr 2022 rechnen wir wie folgt ab:

Mitarbeiterin	9 Wochenstunden TVL 10, Elternzeitvertretung für 12 Monate	
		brutto 10.187,61 €
		Lohnnebenkosten 2.241,27 €
<b>gesamt</b>		<b>12.428,88 €</b>

Da der Zuschuss der Stadt Wedel ausschließlich in Personalkosten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Frauenhaus fließt, liegt diesem Verwendungsnachweis keine Sachmittelaufstellung bei. Der Anteil des städtischen Zuschusses ist in den Gesamtpersonalkosten der anliegenden Jahresabrechnung 2022 enthalten. Die Mehrkosten in Höhe von 428,88 € wurden aus dem Gesamtetat aufgebracht.

Die inhaltliche Ausgestaltung der Arbeit ist dem anliegenden Qualitätsbericht 2022 besonders unter Punkt 3.2. „Angebote für Kinder und Jugendliche“ zu entnehmen.

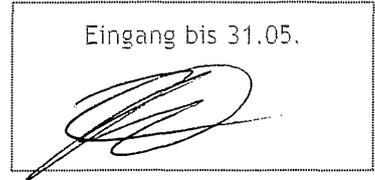
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Mit freundlichen Grüßen

  
Frauen helfen Frauen e.V.

Rudolf Breitschied Str. 40a, 22880 Wedel

(Name des Zuschussempfängers)



Verwendungsnachweis und / oder Zuschussantrag  
Veranstaltungsförderung

Geben Sie bitte an, welches Vorhaben gefördert werden soll:

freiwillige Finanzberatung

I. <u>Gesamteinnahmen:</u>	Kostenplan 2022	Abrechnung 2022	Plan 2023	Antrag 2024
Eigenmittel des Zuschussempfängers:				
Einnahmen (Eintrittsgelder, Kollekte, Teilnehmerbeiträge, etc.):				
Zuschüsse durch Dritte:				
a)				
b)				
Zuschuss Stadt Wedel:	2.900	2.900	2.900	2.900
Spenden:				
Sonstiges:				
Gesamtbetrag:	2.900	2.900	2.900	2.900

II. <u>Gesamtausgaben:</u>	Kostenplan 2022	Abrechnung 2022	Plan 2023	Antrag 2024
Honorare:	2.900	2.858,00	2.900	2.900
Werbung:				
Mieten:				
Gesamtbetrag der sonstigen Kosten (siehe Rückseite):				
Gesamtbetrag:	2.900	2858,00	2.900	2.900

<b>Überschuss/Fehlbetrag:</b>	42,00
-------------------------------	-------

Die Zuschussgewährung erfolgt nach den Maßgaben der "Richtlinien über die Bewilligung und Verwendung von Zuschüssen der Stadt Wedel an Dritte (Zuschussrichtlinien)" in der Fassung vom 12. Januar 2015.

Der/Die Zuschussempfänger(in) ist mit den Inhalten, insbesondere mit den Regelungen des Artikels 3 zum Antrags- und Abrechnungsverfahren, einverstanden.

Wedel, 07.03.2023

(Datum)

Arbeiterwohlfahrt  
Ortsverein Wedel e.V.  
Rudolf-Breitschied-Straße 40 a

22880 Wedel  
(Unterschrift, Stempel)

(Name des Zuschussempfängers)

<u>Sonstige Kosten aufgeschlüsselt angeben:</u>	Abrechnung 2022
Investitionen (näher definieren):	
Porto:	
Telefon:	
Büromaterial:	
Veranstaltungen:	
Fahrtkosten:	
Präsente / Blumen:	
Sonstige Kosten (näher definieren):	
Gesamtbetrag:	

Erläuterungen (ggf. gesonderte Anlage beifügen):

Art und Häufigkeit der Aktivitäten/Veranstaltungen:	
Teilnehmerzahl an den Aktivitäten:	
Mitgliederzahl des Vereins:	
Höhe der Vereinsbeiträge pro Person und insgesamt:	
Verwendung der Beiträge:	
Freiwillige Leistungen (wie z. B. Höhe der Spenden / Anzahl der ehrenamtlich geleisteten Stunden):	
Grund für die Notwendigkeit des Zuschusses:	
Sonstiges:	

Eingang bis 31.05.

**Türkischer Elternbund Wedel e.V. (TEBW)**  
 (Name des Zuschussempfängers)

**Verwendungsnachweis und / oder Zuschussantrag**  
**Veranstaltungsförderung**

Geben Sie bitte an, welches Vorhaben gefördert werden soll:

Diverse öffentliche Veranstaltungen (kulturelle Feste), Kinderfest, regelmäßiger Nachhilfeunterricht, Beratungen von Familien und Kindern durch den TEBW,

I. <b>Gesamteinnahmen:</b>	Kostenplan 2022	Abrechnung 2022	Plan 2023	Antrag 2024
Eigenmittel des Zuschussempfängers:				
Einnahmen (Eintrittsgelder, Kollekte, Teilnehmerbeiträge, etc.):	1000,00 €	1302,00 €	1302,00 €	1302,00
Zuschüsse durch Dritte:				
a) StSpk. Wedel		500,00 €		
b)				
Zuschuss Stadt Wedel:	1200,00 €	1200,00 €	1200,00 €	1200,00 €
Spenden:				
Sonstiges:				
<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>2200,00 €</b>	<b>3002,00 €</b>	<b>2502,00 €</b>	<b>2505,00 €</b>

II. <b>Gesamtausgaben:</b>	Kostenplan 2022	Abrechnung 2022	Plan 2023	Antrag 2024
Honorare:				
Werbung:				
Mieten:				
Gesamtbetrag der sonstigen Kosten (siehe Rückseite):		3943,21 €	2502,00 €	
<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>2200,00 €</b>	<b>3002,00 €</b>	<b>2200,00 €</b>	<b>2502,00 €</b>

<b>Überschuss/Fehlbetrag:</b>	<b>-941,21 €</b>
-------------------------------	------------------

Die Zuschussgewährung erfolgt nach den Maßgaben der "Richtlinien über die Bewilligung und Verwendung von Zuschüssen der Stadt Wedel an Dritte (Zuschussrichtlinien)" in der Fassung vom 1. Juli 2011. Der/Die Zuschussempfänger(in) ist mit den Inhalten, insbesondere mit den Regelungen des Artikels 3 zu Antrags- und Abrechnungsverfahren, einverstanden.

31.05.2023

(Datum)

AC

(Unterschrift Stempel)

**TEBW**  
 Wedel Türk Veller Birliği  
 Friedrich-Eggers-Straße 77-79  
 22880 Wedel  
 Tel. 0178-1115917  
 turkischer.elternbund.wedel@gmail.com

**Türkischer Elternbund Wedel e.V. (TEBW)**

(Name des Zuschussempfängers)

Sonstige Kosten aufgeschlüsselt angeben:

	Abrechnung 2021
Investitionen (näher definieren): Beitrag Dachverband FÖTED	80,00 €
Porto, Telefon und Internetgebühren	31,45 €
Haftpflichtversicherung	221,66 €
Büromaterial	379,22 €
Veranstaltungen: Kinderfest, Int.Woche, diverse Feste	1166,53 €
Honorare Nachhilfeunterricht	1605,00€
Sonstige Kosten	140,60€
Präsente/ Bücher/ Vorträge	35,95€
Weiterbildungskosten Mitglieder/Vorstand	
Werbekosten	282,80€
<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>3943,21 €</b>

Art und Häufigkeit der Aktivitäten/Veranstaltungen:	diverse Veranstaltungen: Tag der offenen Tür, internationales Kinderfest, Stadtteillfest, Hafenfest, Sozialmarkt, Sommerfest, interkulturelle Wochen, ...
Teilnehmerzahl an den Aktivitäten:	ca. 30 -500
Mitgliederzahl des Vereins:	ca. 70 Mitglieder
Höhe der Vereinsbeiträge pro Person und insgesamt:	12 €, 24 €, 36 €
Verwendung der Beiträge:	Kinderfeste, Nachhilfeunterricht, Sport und Folkloreangebote am WE, diverse Angebote
Freiwillige Leistungen (wie z. B. Höhe der Spenden / Anzahl der ehrenamtlich geleisteten Stunden):	ca. 550- 600 Stunden
Grund für die Notwendigkeit des Zuschusses:	Nachhilfe- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche der Stadt Wedel, Sommerfest, Sozialmarkt, internationales Kinderfest, Hafenfest, ...
Sonstiges:	

Erläuterungen (ggf. gesonderte Anlage beifügen):

Eingang 31.05.23



**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband Wedel

Arbeitskreis gegen  
sexuelle Gewalt an Kindern

***lautStark***

c/o Bonny Redelstorff, Trischenstraße 13, 22880 Wedel  
An den Vorsitzenden des  
Sozialausschusses der Stadt Wedel

Rathausplatz 3-5  
22880 Wedel

16.05.2023

**Antrag auf Zuschuss für den Arbeitskreis „LautStark“ gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen für das Jahr 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den Zuschuss im Jahr 2023 möchten wir uns im Namen des Arbeitskreises „LautStark“ herzlich bedanken, denn ohne die Unterstützung der Stadt Wedel wäre diese wichtige Arbeit nicht möglich! Es konnten mit dem Zuschuss zwei Grundschulen das Präventionsprogramm gegen sexuelle Gewalt an Kindern durchführen und somit über 200 Kinder, deren Eltern und Lehrer\*innen erreicht werden.

Wir sehen weiterhin einen hohen Bedarf für Präventionsangebote. Daher möchten wir möglichst allen Grundschulen die Übernahme der Kosten für Theateraufführungen, Fortbildung der Lehrkräfte und Elternabende zum Thema ermöglichen. Die Zusammenarbeit mit „Dunkelziffer e.V.“ sowie „Wendepunkt e.V.“ Elmshorn und anderen Vereinen z.B. „Petze e.V.“ haben sich bewährt und weiterentwickelt. Auch auf die Gefahr durch Medien wie soziale Netzwerke gehen deren Angebote gezielt ein.

Unser großes Anliegen ist es, Kinder und Jugendliche präventiv zu stärken, zu informieren und zu schützen. Um die Arbeit fortsetzen zu können und sowohl dem Bedarf als auch den gestiegenen Preisen gerecht zu werden, beantragt der Arbeitskreis „LautStark“ für das **Jahr 2024 5.000,00 €** für präventive Maßnahmen zur Verhinderung von sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Ein Beispiel für die Kosten: ein komplettes Präventionsprogramm von „Dunkelziffer e.V.“ mit Elternabend, Weiterbildung für das Lehrpersonal und Theateraufführungen für fünf dritte Klassen einer Grundschule in Wedel kostet derzeit 2.322,60.- € inklusive Fahrtkosten.

Mit freundlichen Grüßen für das Team vom AK „LautStark“

*Karin Werdes*  
(Karin Werdes)

*B. Redelstorff*  
(Bonny Redelstorff)

Arbeitslosenselbsthilfe -  
Arbeit für alle - e.V. Wedel  
Mühlenstr. 35 22880 Wedel

Betrieb des Treffpunkt  
Arbeitslosenzentrum

## Zuschussantrag 2024

	Kostenplan 2022	vorläufige Abrechnung 2022	Plan 2023	Antrag 2024
<b>I. Gesamteinnahmen</b>				
Eigenmittel des Zuschussempfängers Einnahmen	400,00 €	- €	400,00 €	480,00 €
Zuschüsse durch Dritte				
a)				
b)				
Zuschuss Stadt Wedel	6.000,00 €	1.200,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
Spenden	8.218,00 €	8.461,08 €	6.000,00 €	6.000,00 €
Sonstiges Transfer von DL	- 1.318,00 €	2.033,93 €	1.100,00 €	1.100,00 €
<b>Gesamtbetrag Einnahmen</b>	<b>13.300,00 €</b>	<b>11.695,01 €</b>	<b>13.500,00 €</b>	<b>13.580,00 €</b>
<b>II. Gesamtausgaben:</b>	<b>Kostenplan 2022</b>	<b>vorläufige Abrechnung</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Antrag 2024</b>
Honorare				
Werbung				
Mieten+Stom/Gas+Versicherung	4.700,00 €	4.444,95 €	4.700,00 €	4.700,00 €
Gesamtbetrag der sonstigen Kosten (siehe Rückseite)	<b>8.600,00 €</b>	7.250,06 €	<b>8.800,00 €</b>	<b>8.800,00 €</b>
<b>Sonstige Kosten</b>	<b>8.600,00 €</b>	<b>7.250,06 €</b>	<b>8.800,00 €</b>	<b>8.800,00 €</b>
Porto	300,00 €	265,69 €	300,00 €	300,00 €
Telefon	1.800,00 €	2.173,47 €	1.800,00 €	1.800,00 €
Büromaterial/fachliteratur	1.700,00 €	265,69 €	900,00 €	900,00 €
Veranstaltungen	3.800,00 €	3.743,18 €	3.800,00 €	3.800,00 €
Fahrtkosten	1.000,00 €	802,03 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Präsente/Blumen				
sonstige Kosten: Instandhaltung des Gebäudes			1.000,00 €	1.000,00 €
<b>Gesamtbetrag Ausgaben</b>	<b>13.300,00 €</b>	<b>11.695,01 €</b>	<b>13.500,00 €</b>	<b>13.500,00 €</b>
Erläuterungen:				
Art und Häufigkeit der Aktivitäten/veranstaltungen		Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9:00 bis 14:00		
Teilnehmerzahl an den Aktivitäten		Im Laufe des Jahres ca 130 verschiedene Personen, davon 33 mit größerem und längerfristigem Beratungs- und Unterstützungsbedarf. 43 Personen haben als ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Küche, in der Fahrradwerkstatt , bei Festen und Dienstleistungen aller Art geholfen		
Mitglieder des Vereins	35	35	35	35
ehrenamtliche Stunden während der Öffnungszeiten	6500	6500	6.500	6.500
Grund für die Notwendigkeit des Zuschusses		Verringerung der Abhängigkeit von Spenden und den Einnahmen aus dem bereich Dienstleistungen aller Art		

Wir sind mit den Inhalten der "Richtlinien über die Bewilligung und Verwendung von Zuschüssen der Stadt Wedel an Dritte (Zuschussrichtlinien)" in der Fassung vom 12. Januar 2015, insbesondere mit den Regelungen des Artikels 3 zum Antrags- und Abrechnungsverfahren. einverstanden.

Wedel, den

01.08.2023

*Haus- & Wärmes*

**Arbeitskreis gegen Rechtsradikalismus und  
Ausländerfeindlichkeit der Stadt Wedel**

(Name des Zuschussempfängers)

Verwendungsnachweis und / oder Zuschussantrag  
Veranstaltungsförderung

Geben Sie bitte an, welches Vorhaben gefördert werden soll:

Diverse öffentliche Veranstaltungen durch den Arbeitskreis (u. A. 3 Gedenkveranstaltungen und eine Ausfahrt und Gegenbesuch für Gedenkfeier in Putten).

I. <b>Gesamteinnahmen:</b>	Kostenplan 2022	Abrechnung 2022	Plan 2023	Antrag 2024
Eigenmittel des Zuschussempfängers:				
Einnahmen (Eintrittsgelder, Kollekte, Teilnehmerbeiträge, etc.):	200,00 €	548,60 €	200,00 €	200,00
Zuschüsse durch Dritte:				
a)				
b)				
Zuschuss Stadt Wedel:	900,00 €	810,00 €	900,00 €	900,00 €
Spenden:				
Sonstiges:				
Gesamtbetrag:	1100,00 €	1353,60 €	1100,00 €	900,00 €
<b>II. Gesamtausgaben:</b>				
	Kostenplan 2022	Abrechnung 2022	Plan 2023	Antrag 2024
Honorare:				
Werbung:				
Mieten:				
Gesamtbetrag der sonstigen Kosten (siehe Rückseite):		€	1100,00 €	
Gesamtbetrag:	1100,00 €	1353,60 €	1100,00 €	900,00 €
<b>Überschuss/Fehlbetrag:</b>		0,00 €		

Die Zuschussgewährung erfolgt nach den Maßgaben der "Richtlinien über die Bewilligung und Verwendung von Zuschüssen der Stadt Wedel an Dritte (Zuschussrichtlinien)" in der Fassung vom 1. Juli 2011. Der/Die Zuschussempfänger(in) ist mit den Inhalten, insbesondere mit den Regelungen des Artikels 3 zum Antrags- und Abrechnungsverfahren, einverstanden.

8/5/2023

(Datum)

i. A. R. Blumel

(Unterschrift, Stempel)

**Arbeitskreis gegen Rechtsradikalismus und Ausländerfeindlichkeit der Stadt Wedel**

(Name des Zuschussempfängers)

<u>Sonstige Kosten aufgeschlüsselt angeben:</u>	Abrechnung 2022
Investitionen (näher definieren):	
Porto:	10,00
Telefon:	50,00
Infomaterial:	
Veranstaltungen: Fahrt nach Putten, Besuch aus Putten (Hotelübernachtung, Verpfl.)	384,90
Fahrtkosten:	130,03
Blumen:	364,19
Sonstige Kosten: Bewirtung der Gäste (Getränke, Kuchen, ...)	193,70
Präsente/ Bücher/ Infomaterial- Filme, Vorträge	220,78
Traueranzeige WST	
sonstiges	
Gesamtbetrag:	1353,60

Art und Häufigkeit der Aktivitäten/Veranstaltungen:	3 Gedenkveranstaltungen
Teilnehmerzahl an den Aktivitäten:	ca. je 60 TN
Mitgliederzahl des Vereins:	ca. 30 aktive AK-Mitglieder
Höhe der Vereinsbeiträge pro Person und insgesamt:	-----
Verwendung der Beiträge:	Veranstaltungen und Gedenktage
Freiwillige Leistungen (wie z. B. Höhe der Spenden / Anzahl der ehrenamtlich geleisteten Stunden):	Vorab angedacht sind immer ca. 200 € für z.B. die Fahrt nach Putten (Eigenbeteiligung) Verpflegung etc.
Grund für die Notwendigkeit des Zuschusses:	AK der Stadt Wedel
Sonstiges:	

Erläuterungen (ggf. gesonderte Anlage beifügen):



\_\_\_\_\_  
(Name des Zuschussempfängers)

Verwendungsnachweis und / oder Zuschussantrag  
Veranstaltungsförderung

**Geben Sie bitte an, welches Vorhaben gefördert werden soll:**

--

<b>I. Gesamteinnahmen:</b>	Kostenplan 2022	Abrechnung 2022	Plan 2023	Antrag 2024
Eigenmittel des Zuschussempfängers:				
Einnahmen (Eintrittsgelder, Kollekte, Teilnehmerbeiträge, etc.):				
Zuschüsse durch Dritte:				
a)				
b)				
Zuschuss Stadt Wedel:	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
Spenden:				
Sonstiges:		913,13		
<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>1.200,00 €</b>	<b>2.113,13 €</b>	<b>1.200,00 €</b>	<b>1.200,00 €</b>

<b>II. Gesamtausgaben:</b>	Kostenplan 2022	Abrechnung 2022	Plan 2023	Antrag 2024
Honorare:				
Werbung:				
Mieten:				
Gesamtbetrag der sonstigen Kosten (siehe Rückseite):		1.397,82 €		
<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>1.200,00 €</b>	<b>1.397,82 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

<b>Überschuss/</b>	<b>715,31 €</b>
--------------------	-----------------

Die Zuschussgewährung erfolgt nach den Maßgaben der "Richtlinien über die Bewilligung und Verwendung von Zuschüssen der Stadt Wedel an Dritte (Zuschussrichtlinien)" in der Fassung vom 12. Januar 2015.

Der/Die Zuschussempfänger(in) ist mit den Inhalten, insbesondere mit den Regelungen des Artikels 3 zum Antrags- und Abrechnungsverfahren, einverstanden.

25.01.2023  
\_\_\_\_\_  
(Datum)

  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift, Stempel)

## Seniorenbeirat der Stadt Wedel

(Name des Zuschussempfängers)

Sonstige Kosten aufgeschlüsselt angeben:	Abrechnung 2022
GEMA-Gebühren	0,00
Noten, Rollenbücher	0,00
Transportkosten	0,00
Stimmen von Instrumenten	0,00
Bühnenbau	0,00
Porto-/Telefonkosten	0,00
Fahrtkostenerstattung	0,00
Kostüme, Requisiten	0,00
Sonstiges:	1.397,82 €
Sonstiges:	0,00
Sonstiges:	0,00
<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>1397,82 €</b>

Erläuterungen:

### Ausgaben 2022

1	Rückzahlung Zuschuss	913,13 €
2	Flyer	179,69 €
3	Selters Sozialmarkt	13,96 €
4	Gebäck Workshop	38,30 €
5	Prospektständer 18,02+13,96	31,98 €
6	Namensschilder	99,96 €
7	Gebäck für Jahresabschluss	51,30 €
8	Raumnutzung bei AWO	50,00 €
9	Kaffee im Rathaus	19,50 €
	<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.397,82 €</b>

Diakonische Dienste Hamburg-West/Südholstein  
 gGmbH  
 Einrichtung: DiakoMigra  
 Max-Zelck-Str. 1  
 20459 Hamburg  
 (Name des Zuschussempfängers)

Eingang bis 31.05.

Verwendungsnachweis und / oder Zuschussantrag  
Veranstaltungsförderung

Geben Sie bitte an, welches Vorhaben gefördert werden soll:

Zuschuss  
 für die Migrationsberatung (MB SH) der DiakoMigra in Wedel  
 (bis 31.12.2020 - Diakonieverein Migration e.V.)

I. <u>Gesamteinnahmen:</u>	Kostenplan 2024	Abrechnung 2024	Plan 2023	Antrag 2024
Eigenmittel des Zuschussempfängers:	23.250,00			
Einnahmen (Eintrittsgelder, Kollekte, Teilnehmerbeiträge, etc.):			/.	/.
Zuschüsse durch Dritte:				
a) Landesmittel	206.250,00			
b) Stadt Pinneberg	16.800,00			
Zuschuss Stadt Wedel:	3.900,00			3.900,00
Sonstiges:				
Gesamtbetrag:	250.200,00			3.900,00

II. <u>Gesamtausgaben:</u>	Kostenplan 2024	Abrechnung 2024	Plan 2023	Antrag 2024
Personalausgaben:	204.703,00			3.900,00
Verwaltungsausgaben:	14.245,00			
Sachausgaben	29.752,00			
Sprach- und Kulturmittlung	1.500,00			
Gesamtbetrag:	250.200,00			3.900,00

<u>Überschuss/Fehlbetrag:</u>	0,00
-------------------------------	------

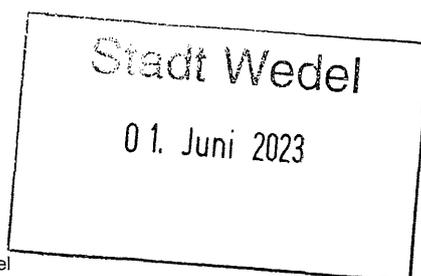
Die Zuschussgewährung erfolgt nach den Maßgaben der "Richtlinien über die Bewilligung und Verwendung von Zuschüssen der Stadt Wedel an Dritte (Zuschussrichtlinien)" in der Fassung vom 12. Januar 2015.

Der/Die Zuschussempfänger(in) ist mit den Inhalten, insbesondere mit den Regelungen des Artikels 3 zum Antrags- und Abrechnungsverfahren, einverstanden.

Hamburg, den 10.07.2023  
 (Datum)

**Diakonie**  Diakonisches Werk  
 Hamburg-West/Südholstein  
 Max-Zelck-Str. 1 • 22459 Hamburg  
 Tel. 040 / 558 220 - 130 (Unterschrift, Stempel)  
 info@diakonie-hhsh.de

*Alteisen*



DRK-Ortsverein Wedel e.V., Rudolf-Höckner-Str.6, 22880 Wedel

Stadt Wedel  
Fachdienst Soziales  
z.H. Frau Wild  
Rathausplatz 3-5  
22880 Wedel

Ortsverein Wedel e.V.

Rudolf-Höckner-Str.6  
22880 Wedel

Tel. 04103 4373  
Fax 04103 97916

[www.drk-wedel.de](http://www.drk-wedel.de)  
[ortsverein@drk-wedel.de](mailto:ortsverein@drk-wedel.de)

Vorsitzender:  
Thomas Kolodziej

Vereinsregister Pinneberg  
VR 608 PI  
Steuer-Nr. 18/296/70252

Ihr Ansprechpartner:  
Herr Lange

Bankverbindung:  
Stadtsparkasse Wedel  
IBAN:  
DE88 2215 1730 0000 00 2054  
BIC:  
NOLADE21WED

Wedel, 31.05.2023

**Betreutes Wohnen, Rudolf-Höckner-Str.2, 22880 Wedel**  
**hier: Verwendungsnachweis 2022**  
**Zuschussantrag für 2024**

Sehr geehrte Frau Wild,

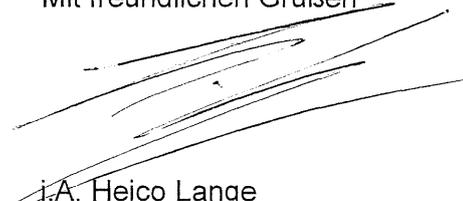
hiermit legen wir Ihnen den Verwendungsnachweis 2022 für das Betreute Wohnen sowie unseren Zuschussantrag für 2024 vor.

Zum Verwendungsnachweis/Zuschussantrag merken wir an:

1. Unsere Einnahmen 2022 sind im Vergleich zum Jahr 2021 gleichgeblieben.
2. Die Ausgaben liegen 2022 über auf dem Niveau des Vorjahres. Es konnten wieder gemeinsame Veranstaltungen mit den Bewohnern durchgeführt werden. Die Kosten für die Veranstaltungen in Höhe von 950,39 Euro wurden für die Bewirtung der Bewohner, kleine Spiele, Aufmerksamkeiten zu Ostern, Weihnachten und die Geburtstage, Blumendekoration im Gruppenraum und im Eingangsbereich, sowie einen Weihnachtsbaum ausgegeben.  
Die Gehaltskosten sind durch einen Wechsel im Personal (eine Betreuerin ist in Rente gegangen) und unseren Anschluss an den DRK-Reformtarifvertrag im September 2022 gestiegen.
3. Investitionskosten sind 2022 nur im geringen Maß angefallen. Es wurde lediglich Kleinigkeiten ersetzt oder neu angeschafft.
4. Das Jahr 2022 haben wir mit einem Defizit in Höhe von 3.547,34 € abgeschlossen. ✓

5. Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft baltic Revisions und Treuhand GmbH geprüft und testiert. Dem darauf aufbauenden Verwendungsnachweis haben die Mitglieder noch nicht zugestimmt, da unsere Mitgliederversammlung erst am 10. Juni 2023 durchgeführt wird. Wir sind aber zuversichtlich, dass unsere Mitglieder auch für den Verwendungsnachweis 2022 ihre Zustimmung, wie auch in den Vorjahren, geben werden.
6. Für das Haushaltsjahr (2023 erneut nach Ablehnung) und 2024 möchten wir eine Erhöhung des Zuschusses um 4.000,- Euro auf 25.800,- Euro beantragen, da wir gezwungen sind unsere Gehälter nach dem DRK-Reformtarifvertrag zu zahlen. Davon sind auch die Gehälter der beiden Betreuerinnen betroffen. Für die weiteren Kostenbereiche rechnen wir mit etwa gleichbleibenden Zahlen. ?
7. Zusätzlich möchten wir unsere kleine Küche in unserem Gruppenraum auswechseln, die nun 15 Jahre alt wird und doch schon klare Gebrauchsspuren aufweist. Die Erneuerung planen wir für das Jahr 2024. Hierfür möchten wir einen Sonderzuschuss in Höhe von 5.000,-€ für Investitionen beantragen. Die tatsächlichen Kosten werden wir nachweisen. ?

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Heico Lange  
Leiter der Geschäftsstelle

## Bericht über das Betreute Wohnen 2022/2023

### Statistik

Das Betreute Wohnen ist eine Wohnanlage für ältere und/oder behinderte Menschen mit Pflegegrad und besteht seit August 1994.

Wir halten 18 Wohnungen vor, die in der Regel barrierefrei und altersgerecht ausgestattet sind. Davon sind 14 Wohnungen für einen 1-Personenhaushalt und 4 Wohnungen für Ehepaare vorgesehen. Die maximale Belegung wäre mit 24 Personen erreicht.

Das Durchschnittsalter ist, aufgrund von Mieterwechseln, in den letzten Jahren gesunken.

### Betreuung

Die Betreuung wird von zwei Betreuerinnen durchgeführt, die als Halbtagskräfte eingestellt sind und wochentags eine tägliche Anlaufstelle für die Bewohner darstellen.

Der Schwerpunkt der Betreuung liegt in regelmäßigen Hausbesuchen aller Bewohner. Oft werden private Angelegenheiten besprochen, kleine Hilfestellungen und/oder Ratschläge gegeben. Manchmal müssen Bewohner auch getröstet werden oder es wird einfach nur geplaudert.

Zu den Zeiten, in denen sich keine Betreuerin im Haus befindet, können sich die Bewohner in Notfällen vertrauensvoll an unsere Sozialstation wenden, die täglich 24 Stunden erreichbar ist.

Zusätzlich gibt es in jeder Wohnung ein Hausnotrufgerät mit einem Notfallknopf.

Ein wichtiger Punkt in der Betreuung ist die Förderung der Hausgemeinschaft. Dafür steht der Gruppenraum im Erdgeschoss zur Verfügung. Dort herrscht ein ständiges Kommen und Gehen. Hier steht immer Kaffee, Tee oder Wasser bereit und es wird spontan geklönt.

### Veranstaltungen

Nachdem die Corona-Einschränkungen aufgehoben sind, können wir unsere täglichen Veranstaltungen wieder durchführen. Dazu gehören unter anderem:

- gemeinsames Frühstück
- gemeinsames Mittagessen
- gemeinsames Kaffeetrinken
- Kinotage
- Spielenachmittage
- gemeinsames Basteln zu Feiertagen, wie Ostern oder Weihnachten
- Einkaufsfahrten
- kleine Ausflüge
- Sommerfest
- Weihnachtsfeier

Alle diese Veranstaltungen und Unternehmungen haben dazu beigetragen, die gute Hausgemeinschaft weiter zu fördern. So besuchen sich inzwischen einige Bewohner auch untereinander oder gehen gemeinsam spazieren. Man hilft sich untereinander. Es ist anders

als in einem normalen Mietshaus. Auch ist es sehr erfreulich, dass die Bewohner an unseren Veranstaltungen zahlreich teilnehmen und unsere Vorschläge gut annehmen.

### Allgemeines

Wir haben eine große Nachfrage nach freien Wohnungen, die wir leider nicht bedienen können.

Die Wohnungen werden ausschließlich an Personen mit Wohnberechtigungsschein vergeben. Interessierte Personen können sich auf eine Warteliste bei der Stadt Wedel setzen lassen, von der wir bei freiwerdenden Wohnung Mietervorschläge erhalten.

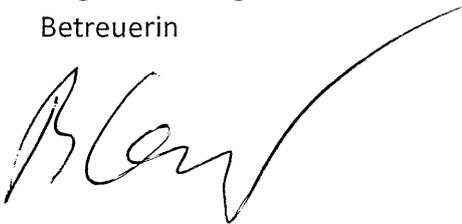
Die Wohnungsverwaltung haben wir an die „Eigenheim Wohnungsgenossenschaft eG“ vergeben, mit der wir sehr eng zusammenarbeiten. Bei Beanstandungen wird den Mietern kurzfristig ein Handwerker geschickt, was im Moment nicht selbstverständlich ist.

Unser Projekt ist vorbildlich, gerade da die Menschen heute immer älter werden (demografischer Wandel). Somit wäre es wünschenswert, wenn es mehr Einrichtungen dieser Art geben würde.

Wir hoffen, dass die Stadt Wedel uns noch lange bei diesem Vorzeigeprojekt für Wedel unterstützt, um auch weiterhin sozial schwächeren Menschen ein solches Angebot anbieten zu können.

Wedel, den 26.05.2023

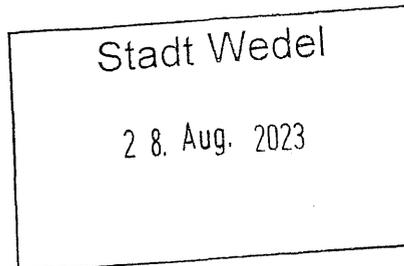
Brigitte Gensing  
Betreuerin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Brigitte Gensing', with a long, sweeping flourish extending to the right.

Ortsverein Wedel e.V.

DRK-Ortsverein, Rudolf-Höckner-Str. 6, 22880 Wedel

Stadtverwaltung Wedel  
Fachbereich Bürgerservice  
Fachdienst Soziales  
z.H. Herrn Klaas Kasper  
Rathausplatz 3 - 5  
22880 Wedel



Rudolf-Höckner-Str.6  
22880 Wedel  
Tel. 04103 4373  
Fax 04103 97916

[www.drk-wedel.de](http://www.drk-wedel.de)  
[ortsverein@drk-wedel.de](mailto:ortsverein@drk-wedel.de)

Vorsitzender:  
Thomas Kolodziej

Vereinsregister Pinneberg  
VR 608 PI  
Steuer-Nr. 18/296/70252

Ihr Ansprechpartner:  
Herr Lange

Bankverbindung:  
Stadtsparkasse Wedel  
IBAN:  
DE88 2215 1730 0000 00 2054  
BIC:  
NOLADE21WED

### **Betrieb der DRK - Begegnungsstätte**

#### **hier: Anmeldung eines Sonderzuschusses für das Haushaltsjahr 2024**

Sehr geehrter Herr Kasper,

Wedel, 22.08.2023

wir haben unseren Parkettboden Anfang Juli 2023 von einem Fachbetrieb überprüfen lassen, da sich einige Stäbchen gelöst hatten und sich ein Stolperrisiko für unsere Besucher ergab. Leider wurde und mitgeteilt, dass der Bodenbelag nicht mehr abgeschliffen werden kann und die losen Stäbchen nur noch notdürftig befestigt werden können. Es wurde uns empfohlen, den Fußboden in absehbarer Zeit erneuern zu lassen. Daraufhin haben wir uns ein Angebot zur Erneuerung des Fußbodens, mit Vinylplanken, erstellen lassen. Die Höhe des Angebotes beträgt 17.905,25 Euro.

Nach § 3 Absatz (4) unseres Vertrages über den Betrieb der DRK-Begegnungsstätte vom 21.01.2016, beantragen wir hiermit einen Sonderzuschuss in Höhe von 17.000 Euro für das Haushaltsjahr 2024. Leider konnten wir den Antrag nicht schon zum 31.05.2023 stellen, wie im Vertrag gefordert, da uns der Umstand zu dem Zeitpunkt noch nicht bekannt war.

Trotz der verspäteten Anmeldung des Zuschusses, bitten wir noch um Zustimmung für das Haushaltsjahr 2024 und Aufnahme in die Haushaltsplanung 2024 der Stadt Wedel, da die Erneuerung des Fußbodens im nächsten Jahr dringend notwendig wird.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Kolodziej  
Vorsitzender



Claudia Bakan  
Stellvertretende Vorsitzende

**Anfrage Bündnis 90/DIE GRÜNEN für den Sozialausschuss am 05.12.2023**

**Hans-Böckler Platz**

Gibt es Gespräche mit dem Kreis über finanzielle Unterstützung zur Realisierung von Beschäftigungsangeboten im Bereich des Hans-Böckler Platzes um Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, nicht in „alte Muster“ wie Anfang des Jahres zu verfallen?

Begründung:

Im Rahmen der Hans-Böckler Platz Problematik Anfang des Jahres wurde Herr Jörn Folster, beim Kreis verantwortlich für erzieherischen Jugendschutz und ordnungsrechtlichen Jugendschutz, zum großen runden Tisch dazu geholt und es wurde seitens des Kreises das Angebot gemacht, Gelder zu generieren, um Angebote wie Mitternachtsfußball oder Mitternachtsbasketball zu ermöglichen, um die Jugendlichen zu erreichen.

Laut dem Kreis kam nach diesem Gespräch keine weitere Resonanz seitens der Verwaltung der Stadt Wedel.

Der Jugendschutz des Kreises bekomme keine Rückmeldungen aus der Stadtjugendpflege, sei aber weiterhin sehr daran interessiert, auch nachhaltig an der Situation zu arbeiten.

Seit vergangenem Wochenende gab es wieder vermehrt Unruhen mit Einsätzen der Polizei sowie eine verstärkte Nutzung von Feuerwerkskörpern und den Einsatz von Schreckschusswaffen.

Die im Kreis vorhandene Expertise sollte hier genutzt werden.

**Fynn Ole Müller**

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

## **Anfrage Bündnis 90/DIE GRÜNEN für den Sozialausschuss am 05.12.2023**

### **Straßensozialarbeit**

Herr Menzel hat seine Arbeit aufgenommen,

- Gibt es erste Rückmeldungen über seine Arbeit? Wie gestaltet sich die Kontaktaufnahme mit der Zielgruppe?
- Gibt es ein Konzept für die Arbeit der Straßensozialarbeit in Wedel? Wenn Nein, warum nicht?
- Wenn Ja bitten wir um Bereitstellung mit dem Protokoll der Sitzung.
- Wenn Nein, wann kann mit einem Konzept gerechnet werden und nach welchen Maßstäben und Vorgaben arbeitet der Straßensozialarbeiter aktuell?

### Begründung:

In den Unterlagen der vergangenen Sitzungen konnte kein Konzept gefunden werden. Bis jetzt ist ein Wirken des Straßensozialarbeiters kaum sichtbar. Seit vergangener Woche nehmen auch die Unruhen am Hans-Böckler Platz wieder vermehrt zu. An dem aktuell eventuell vorliegendem Konzept sollte also noch einmal gearbeitet werden. Durch einen Straßensozialarbeiter können Jugendliche in ihrer Lebenswelt angesprochen und es kann mit ihnen agiert werden, um gemeinsam zu partizipieren und Bedürfnisse sowie Projekte zu entwickeln. Durch solche eine Beteiligung entsteht ein Gefühl der Zugehörigkeit und der Wertschätzung.

**Fynn Ole Müller**

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

# Arbeitskreis Integration

Kommen Sie gerne vorbei. Die Treffen des Arbeitskreises Integration sind offen für alle Personen, die sich in Wedel für das Thema Integration interessieren und die sich hierzu einbringen oder informieren möchten.

Die Sitzungen haben verschiedene Schwerpunktthemen.

## Terminübersicht 2024

- 16. Januar 2024 (Raum 2, EG)
- 27. Februar 2024 (Raum 2, EG)
- 19. März 2024 (Raum 2, EG)
- 30. April 2024 (Raum 2, EG)
- 21. Mai 2024 (Raum 2, EG)
- 18. Juni 2024 (Raum 2, EG)
- 16. Juli 2024 (Raum 2, EG)
- 17. September 2024 (Raum 204, 2. OG)
- 15. Oktober 2024 (Raum 204, 2. OG)
- 19. November 2024 (Raum 204, 2. OG)
- 17. Dezember 2024 (Raum 204, 2. OG)



## Koordinierungsstelle Integration der Stadt Wedel

**Termine:** einmal im Monat dienstags von 19 bis 21 Uhr

**Ort:** vhs Wedel, ABC-Str. 3

**Kontakt & Anmeldung:** Lucia Emons

04103-9154-99, 0152-38257576, [L.Emons@vhs.wedel.de](mailto:L.Emons@vhs.wedel.de)

## Termine und Themen des Sozialausschusses 2024

Sitzungstermin	Sitzungsort/ Schwerpunkt	Zentrale Themen zur Tagesordnung
Januar 2024	Keine Sitzung	
06. Februar 2024	„Wohnen“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachstelle Wohnen</li> <li>• Kennzahlen „Wohnen“</li> </ul>
12. März 2024	„Unterkünfte“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterbringung von Flüchtlingen</li> <li>• Unterkunftsplanung Kurz- /Mittel- /Langfristig</li> </ul>
23. April 2024	„Soziales“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht Stadtteilzentrum „mittendrin“</li> <li>• Jahresbericht Villa</li> <li>• Bericht Familienbindung</li> </ul>
28. Mai 2024	„Integration und Inklusion“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht Beauftragte für Menschen mit Behinderung</li> <li>• Jahresbericht Lebenshilfe „Hirtenhaus“</li> <li>• Jahresbericht Integration / Arbeitskreis</li> <li>• Jahresbericht Diakonieverein Migration e.V.</li> </ul>
25. Juni 2024	„Jugend“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht Jugendeinrichtung KiJuZ</li> <li>• Bericht Streetworker</li> <li>• Jahresbericht Frauenhaus</li> </ul>
03. September 2024	„Gemeinwesenarbeit“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresberichte AWO Treff</li> <li>• DRK Begegnungsstätte und DRK Betr. Wohnen</li> </ul>
01. Oktober 2024	„Senioren“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht AWO-Sozialberatungsstelle</li> <li>• Bericht aus dem Seniorenbüro</li> <li>• Rechenschaftsbericht Seniorenbeirat</li> </ul>
05. November 2024	„Haushalt“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haushalt 2025 1. Lesung</li> </ul>
03. Dezember 2024	„Haushalt“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haushalt 2025 2. Lesung</li> </ul>

Jahresberichte	Ansprechpartner/in
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht Beauftragte für Menschen mit Behinderung</li> </ul>	Frau Dietrich
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht Familienzentrum</li> </ul>	<a href="http://www.familienbildung-wedel.de">www.familienbildung-wedel.de</a> Frau Buche
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht Frauenhaus</li> </ul>	<a href="mailto:info@frauenhaus-wedel.de">info@frauenhaus-wedel.de</a> Frau Otto
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht Villa</li> </ul>	<a href="mailto:villa@stadt.wedel.de">villa@stadt.wedel.de</a> Frau Jaeger
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht Stadtteilzentrum „mittendrin“</li> </ul>	Herr Bleuel, <a href="mailto:mittendrin-bleuel@wedel.de">mittendrin-bleuel@wedel.de</a>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht Teestube</li> </ul>	Herr Heller
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht Jugendeinrichtung KiJuZ</li> </ul>	<a href="mailto:kijuz-leitung@web.de">kijuz-leitung@web.de</a> Frau Kallies
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht Lebenshilfe „Hirtenhaus“</li> </ul>	<a href="mailto:hirtenhaus@lebenshilfe-pi.de">hirtenhaus@lebenshilfe-pi.de</a> Bettina Struckmeyer <a href="mailto:Bettina.Struckmeyer@lebenshilfe-pi.de">Bettina.Struckmeyer@lebenshilfe-pi.de</a>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht Integration</li> </ul>	Frau Litke
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht Diakonieverein Migration e.V.</li> </ul>	Frau Schueler-Albrecht <a href="http://www.diakonie-hhsh.de">www.diakonie-hhsh.de</a>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht Sozialberatungsstelle</li> </ul>	Herr Oestermann AWO, Frau Palm AWO + Frau Holm
<ul style="list-style-type: none"> <li>• AWO - Treff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herr Oestermann AWO + Frau Palm AWO</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht Wohnunterkünfte inkl. Planungsstand Neubauten</li> </ul>	Fachdienst Soziales
<ul style="list-style-type: none"> <li>• DRK Begegnungsstätte und DRK Betr. Wohnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DRK Herr Lange  <a href="mailto:Lange@drk-wedel.de">Lange@drk-wedel.de</a></li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbericht Johanniter (Heinrich-Gau-Heim)</li> </ul>	•
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht aus dem Seniorenbüro</li> </ul>	Herr Bauermeister